

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 27

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

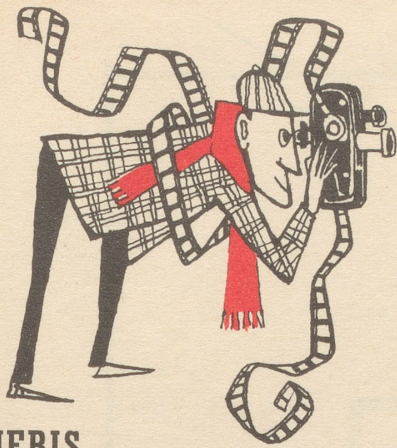
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Trotzdem alle Parteien die Ja-Parole ausgegeben hatten, wurde der Kredit für die Erweiterung des Flughafens Kloten mit 97 000 gegen 83 000 Stimmen verworfen. – Da der Flugplatz in Kürze der Verödung anheimfallen wird, soll die Hauptpiste den vereinigten Zürcher-Unterländischen-Rollschuhfahrern, die Bisenpiste den Bülacher Hausfrauen als Wöschhänge und die Blindlandpiste den Parteisekretariaten zur Verfügung gestellt werden. Leu

Basel

Um beim Thema zu bleiben: Was ist nicht alles über den Göpfi Keller, den leise schielenden Dufour und die Distel auf den Zehner- und Zwanziger-Noten des Basler Graphikers Hermann Eidenbenz getobt, gehöhnt und gekalauert worden. Das kann allerdings bei den vier neuen Noten nicht passieren – weil es einem nämlich ganz einfach die Sprache verschlägt. Und dies keineswegs vor Begeisterung! Dabei sollte es sich doch nachgerade herumgesprochen haben, daß es in Basel, schlecht gerechnet, ein halbes Dutzend Graphiker gibt, die nicht nur sehr viel können, sondern erst noch schweizerische Eigenart nicht unbedingt mit längst verjährtem Souvenirkitsch verwechseln.

*

Weil wir gerade von Kunst reden: Man hat im Großen Rat wieder einmal über die neuen Münsterscheiben, d. h. über die Kompromißlösung, diskutiert. Das wäre soweit belanglos, wenn nicht vor ein paar Jahren die ganz hervorragenden Entwürfe von Charles Hindenlang durch Volksentscheid (inkl. Frauen!) bachab geschickt worden wären. Aber ein Abstimmungsresultat ist natürlich ein Abstimmungsresultat.

Und wie ist das jetzt mit der Aeschenvorstadt, wo trotz negativem Abstimmungsresultat ein schönes, altes Haus nach dem andern durch pseudomodernere Hilflosigkeit von Architekten ersetzt wird ???! Fährima

Sport

Die Tour de Suisse 1957 war keine Tour des Suisses.

Rolf Graf – war seine Aufgabe seine Aufgabe? Cloche

Baselland

Der einzige Vertreter der PdA im Landrat hat durch eine Interpellation den Regierungsrat ersucht, eine Entschließung vorzulegen, die es dem Landrat ermögliche, höheren Orts gegen die Atombombenversuche zu protestieren. Der Mann appellierte an die Menschlichkeit und wußte sich in seinem Protest mit kirchlichen Kreisen einig. Wie doch die Menschen vergeßlich sind! Rollten nicht vor Monaten fremde Panzer über das ungarische Volk hinweg? Daß man nicht damals schon menschliche Regungen verspürte? Item – Regierung und Landrat haben dem Apostel von Moskaus Gnaden die richtige Antwort gegeben. Argus

Nationalbank

Die Sujets der neuen Banknoten werden von der Volksmeinung nach Noten zerzaust, vor allem das Totentanz-Motiv. – Wenn schon Tanz, wäre da für die Tausendernote der «Tanz um das goldene Kalb» nicht sinniger gewesen? bi

Nacktkultürliches

Der «Schweizer Lichtbund», die Organisation von Naturisten in der Schweiz, feierte an Pfingsten ihr 30jähriges Jubiläum. Adam und Eva wurden posthum als Freimitglieder in den ONS aufgenommen ... P. Lutt

Frankreich

Frankreich hat wieder eine Regierung (Umgängliche Anmerkung: Im Moment, da diese Zeilen geschrieben worden sind.) Bob

Ostberlin

Infolge der heißen Witterung ist wie schon in den Vorjahren die Versorgung von SED-Berlin mit Erfrischungsgetränken gänzlich zusammengebrochen. – Die von Grotewohl sofort freigegebenen Hektoliter flüssiger Parteiparolen wurden nicht erfrischend, sondern nur überflüssig empfunden. Pick

Helsinki

Anlässlich seiner neueröffneten charming-Offensive erklärte Reiseonkel Niki Chruschtschew: «Es ist der Wunsch Rußlands, in ganz Europa einen dauerhaften Frieden zu verbreiten», vergaß aber beizufügen, «... so wie wir es schon in Ungarn taten.» bi

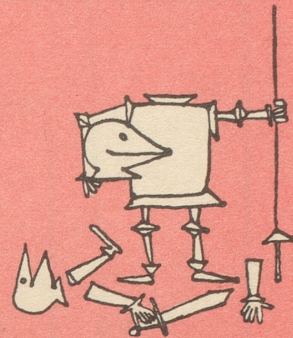
Moskau

In Moskau wurde ein Warenhaus «Welt der Kinder» eröffnet, das sämtliche Kinderartikel führt. So werden die Kinder wenigstens mit den Spielzeugformaten der Gebrauchsartikel vertraut, die sie als Erwachsene in Originalgröße nie mehr zu Gesicht kriegen ...

Alice vom Wunderland

London

Während der Hitzewelle, von der England heimgesucht wurde, gestattete der Lord-Oberrichter seinen Amtskollegen die Abnahme der traditionellen Perücken. – Schade, daß unser Bundeshaus so kühl gelegen ist. Sonst würden auch bei uns die Perücken und die alten Zöpfe fallen! Spitz



Es wird keine Schlacht geliefert, wo nicht einer übrigbleibt

Apropos übrig:

Übrig bleibt nach jedem WOLO-Fichten-nadelbad ein unbeschreiblich herrliches Wohlgefühl. Und dann freut man sich natürlich bereits auf das nächste.

WOLO AG ZÜRICH

HOTEL **Schiff Mannenbach**
Seeterrasse am herrlichen Untersee. GEFLÜGEL- FISCH- UND BAUERN-SPEZIALITÄTEN
R. Haerberli-Urech

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Abonnieren Sie den Nebelspalter

«TRAUBE» Wynau b. Langenthal
direkt an der Zürich-Bern-Strasse
Grill-Room und Traubenstube.
Telefon (063) 3 60 24 Fam. P. Egger



... begeistert jeden Leicht-Raucher!